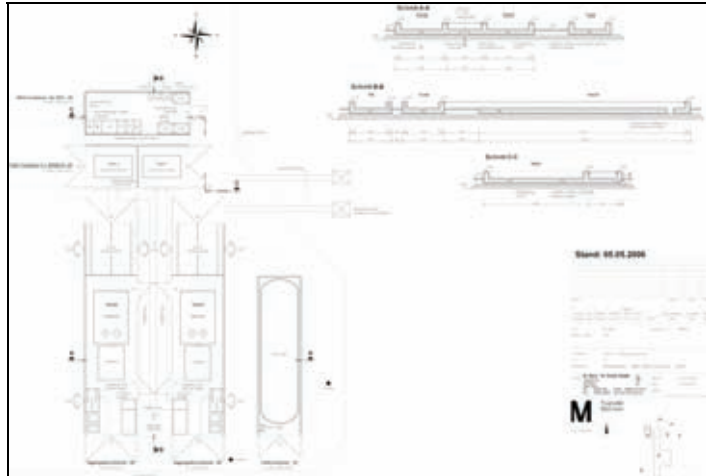




Flughafen München: Errichtung einer mobilen Notstromversorgung für die Versorgungszentrale

Kenndaten:

- Notstromaggregate: 2 x 2 MVA
- Vorratstank: 1 x 25.000 l (1 x Option)
- Transformatoren: 2 x 2500 kVA
(400 V / 20 kV)
- MS-Schaltanlage 20 kV
- Bedienung /Beob. VZLS (PMSX),
NLS (PowerCC)



Aufstellungsplan mobile Notstromanlage

Leistung:

- Erstellung eines Realisierungskonzeptes mit Festlegung aller relevanten Kenndaten für die Notstromversorgung und Einbindung in bestehende Systeme
- Planung, Ausschreibung und Mitwirkung bei der Vergabe
- Prüfung des Detailengineerings
- Bauoberleitung (alle Leistungen der HOAI)

Beschreibung:

Für die Unterstützung der Versorgungszentrale mit weiterer Notstromleistung, z.B. für den Zeitraum der Erneuerung der Steuerungen für die BHKW's, wird eine mobile Notstromanlage in Containerbauweise errichtet. Die Notstromanlage besteht im wesentlichen aus zwei Notstromaggregaten, zwei Transformatoren, einer MS-Schaltanlage, den erforderlichen Steuerungen sowie der Anbindung an das Leitsystem der Versorgungszentrale (VZLS) und das Schaltanlagenleitsystem (NLS) für die Bedienung und Beobachtung. Durch eine Generatorspannung von 400 V AC können bei Bedarf die Notstromaggregate an anderer Stelle auf dem Flughafengelände zu Einsatz kommen. Auf Grund der Größe des Tankcontainers (25.000 l) können die Notstromaggregate zur Abdeckung von Spitzenlasten hinzugezogen werden. Die maximal zulässigen Betriebsstunden werden dabei eingehalten.

Auftraggeber:

Flughafen München GmbH
Nordallee 25
85356 München

Ansprechpartner:

Herr Schrödl
Tel.: 0 89 - 975 - 51 212